

I. BEWERTUNG DER KOMMUNIKATIVEN KOMPETENZ (30 Punkte)

Lesen Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben:

Meine neue Heimat

Mein Name ist Zuzana, und ich komme aus Tschechien. Ich bin 17 Jahre alt und nun schon vier Monate in Deutschland, jetzt nicht mehr in einem fremden Land, sondern in meiner neuen Heimat.

Wie hat es alles angefangen?

Es war fünf Uhr morgens, und ich stand auf dem Prager Flughafen zusammen mit etwa 15 weiteren Leuten. Der Augenblick näherte sich, in dem wir uns von unseren Familien verabschiedeten mussten. Es war für mich und auch für alle anderen ein bisschen merkwürdig, zu winken und zu sagen „Tschüss bis nächstes Jahr!“ Dann verschwand ich im Flugzeug, und von da an war ich nur noch gespannt und voller Erwartungen, Vorstellungen und Träume. Der Flug gehörte zu meinen ersten großen Erlebnissen, weil ich vorher noch nie geflogen war und auch noch nie für ein Jahr von zu Hause fort war. Die Entfernung von Prag nach Frankfurt beträgt etwa 530 km. Daher dauerte der Flug nur kurze Zeit, aber trotzdem gefiel er mir, und ich war erst begeistert. Es tat mir sogar ein bisschen leid, dass er so kurz war. Ich flog einer neuen Welt entgegen, einem neuen Leben. Ich versuchte mir vorzustellen, wie alles wird und was dort irgendwo auf mich wartet. Ich hatte Angst vor Enttäuschungen und andererseits Träume, die hoffentlich erfüllt würden.

Seitdem lief die Zeit wahnsinnig schnell, und es gab immer „gestern“ und weniger „morgen“. Am Anfang war alles ziemlich anstrengend, denn überall hörte ich nur die deutsche Sprache. Ich musste immer aufpassen, mich konzentrieren und überlegen, was wer gesagt hat und noch mehr, wie ich dieses oder jenes sagen soll. Aber jeden Tag lernte ich etwas dazu, und es ging immer besser. Deutschland und Tschechien sind Nachbarländer in Mitteleuropa, und ich erwartete nicht, dass ich eine ganz neue Kultur entdecken würde, dass ich in den Unterschieden ertrinken würde. Auf meinem Weg durch den Alltag traf ich dennoch auf viele Überraschungen. Ich hatte bisher keine Zeit, Heimweh zu haben. Natürlich vermisse ich meine Familie und Freunde und manche Kleinigkeiten, aber auf keinen Fall möchte ich jetzt gleich zurück nach Hause fahren. Ich weiß, dass ich noch viel lernen muss und vieles erleben möchte. Es gefällt mir hier, und ich will es auch genießen. Ich habe sogar Angst, dass dieses Jahr zu kurz wird und zu schnell vorbei ist. Schon jetzt kann ich kaum glauben, dass schon fast die Hälfte hinter mir liegt. Ich bin zufrieden und dankbar für alles, was ich hier habe. Für meine Familie, meine nette Betreuerin, für die schöne Landschaft und die Möglichkeit, alles, was ich will, zu machen.

... Noch fünf Monate!!!

Nr.	Items	Punkte	
1	<p><i>Antworten Sie auf die Fragen.</i></p> <p>a) Wie heißt das neue Heimatland von Zuzana?</p> <hr/> <hr/> <p>b) Würde Zuzana jetzt nach Tschechien zurückfahren?</p> <hr/> <hr/> <p>c) Was gefällt Zuzana in ihrer neuen Heimat?</p> <hr/> <hr/>	k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2 k. A. 0 1 2
2	<p><i>Welche Antwort trifft zu? Schreiben Sie die richtige Antwort.</i></p> <p>1. Zuzana verabschiedet sich _____</p> <p>a) vom Prager Flughafen. b) von fünfzehn Leuten. c) von ihren Eltern.</p> <p>2. Ihr erstes großes Erlebnis war _____</p> <p>a) der Abschied von der Heimat. b) die Entfernung von Prag nach Frankfurt. c) der Flug nach Frankfurt.</p>	k. A. 0 2 k. A. 0 2	k. A. 0 2 k. A. 0 2
3	<p><i>Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie richtig (R) oder falsch (F). Begründen Sie Ihre Antwort mit den Sätzen aus dem Text.</i></p> <p>1. Deutschland liegt an der Grenze mit Tschechien. _____</p> <hr/> <hr/> <p>2. Es war ungewöhnlich sich für ein Jahr zu verabschieden. _____</p> <hr/> <hr/>	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 3	k. A. 0 1 3 k. A. 0 1 3
4	<p><i>Finden Sie im Text je ein Synonym für folgende Wörter und schreiben Sie diese nieder.</i></p> <p>nachdenken - _____</p> <p>Details - _____</p>	k. A. 0 2 4	k. A. 0 2 k. A.
5	<p><i>Betiteln Sie anders den Text.</i></p> <hr/> <hr/>	k. A. 0 1 2	k. A. 0 1 2
6	<p><i>Formulieren Sie den Hauptgedanken des Textes. (30-40 Wörter)</i></p> <hr/> <hr/> <hr/>	k. A. 0 2 4 6	k. A. 0 2 4 6

		k. A.	k. A.
		0	0
		1	1
		2	2

II. BEWERTUNG DER LINGUISTISCHEN KOMPETENZ (20 Punkte)

Ergänzen Sie: die Adjektivendung, die Komparativform des Adverbs, das konjugierte Verb, das Personalpronomen, die Konjunktion, das Reflexivpronomen, die Präposition, das Modalverb, den Possessivartikel, das Partizip II.

Nr.	Items	Punkte	
	Lieber Andreas, wie du weißt, sollen wir nächst _____ Jahr Schuluniform tragen und das finde ich einfach _____ (<i>blöd, blöder, am blödesten</i>). Ich bin gegen Schuluniformen. Die _____ (<i>sein</i>) hässlich und kosten zu viel. So etwas will ich nicht, denn _____ sind langweilig. Ich will lieber meine eigenen Klamotten tragen. Also ich bin dagegen, _____ (<i>ob, als,</i> <i>dass</i>) Schuluniformen an unserer Schule eingeführt werden. Ich ziehe _____ lieber normal an, so wie immer. Mit Schuluniformen würden alle gleich, gleich langweilig aussehen. Meiner Meinung nach ist die Kleidung sehr wichtig _____ (<i>mit, für, ohne</i>) jeden Menschen. Die Kleidung _____ (<i>müssen</i>) jedem Menschen passen, dann kann sie etwas über die Person sagen. Deswegen möchte ich an _____ (<i>unsere, unserer,</i> <i>unseren</i>) Schule keine Uniformen haben. Hast du daran _____ (<i>denken</i>)? Bist du einverstanden? Viele liebe Grüße auch an Katy deine Marie	k. A.	k. A.
		0	0
		2	2
		4	4
		6	6
		8	8
		10	10
		12	12
		14	14
		16	16
		18	18
		20	20

		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		0	0
		1	1
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		0	0
		1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7